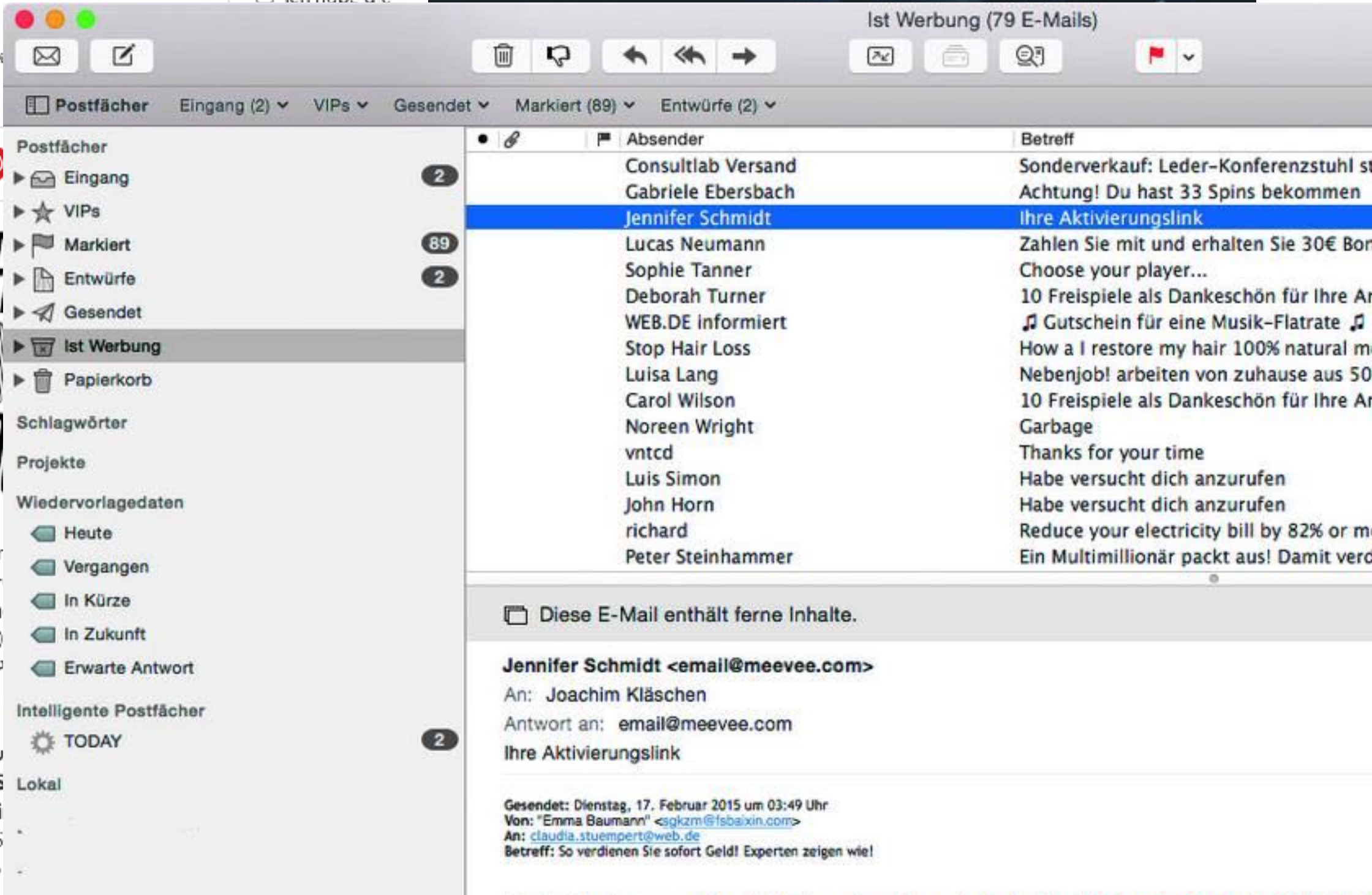
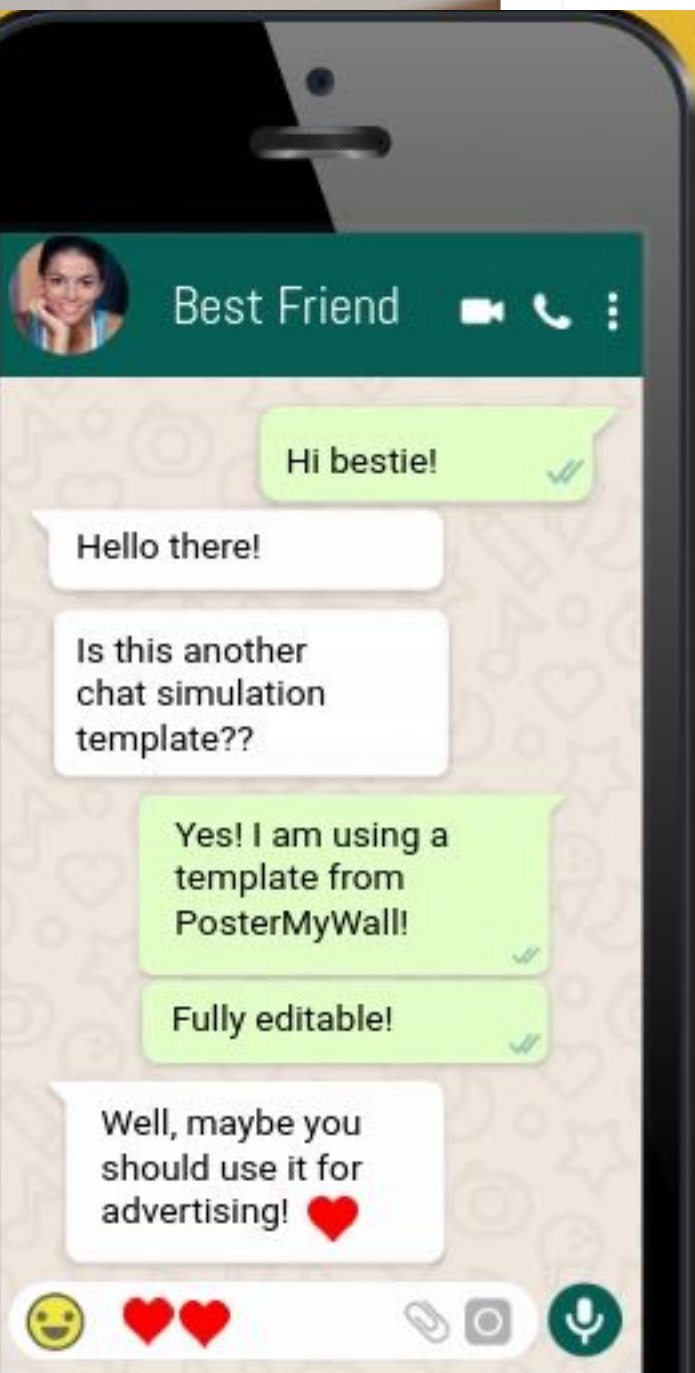
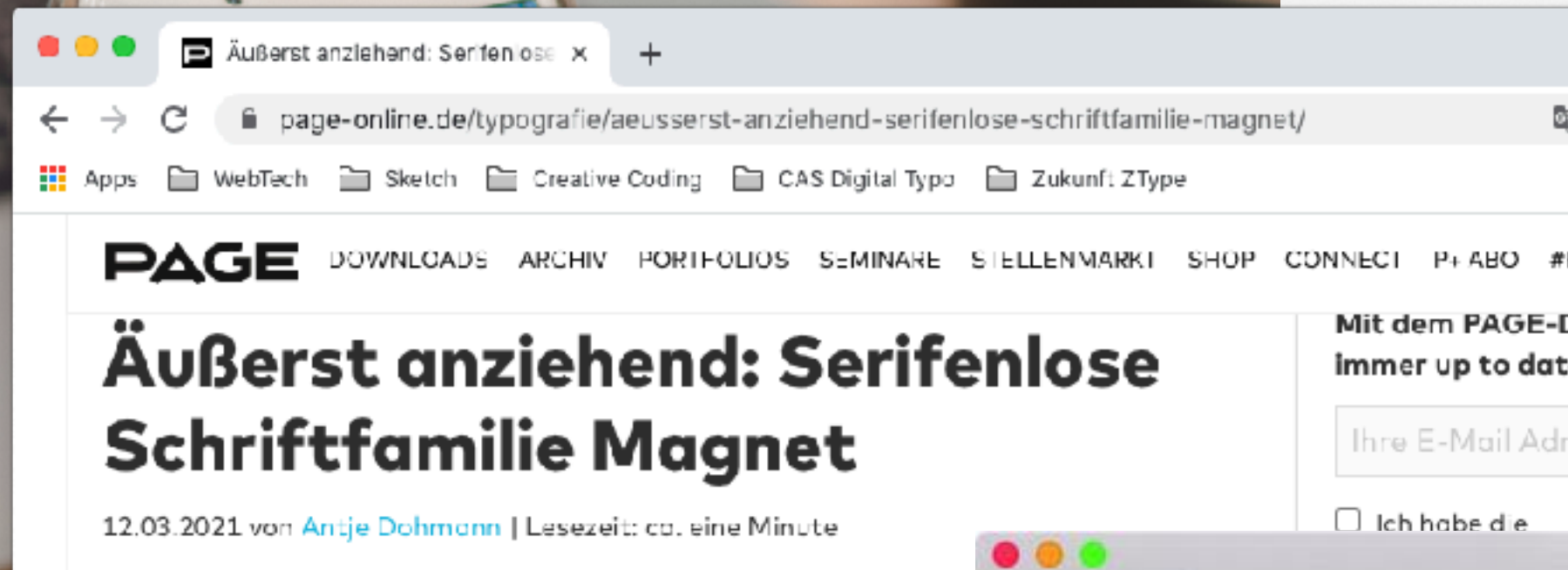
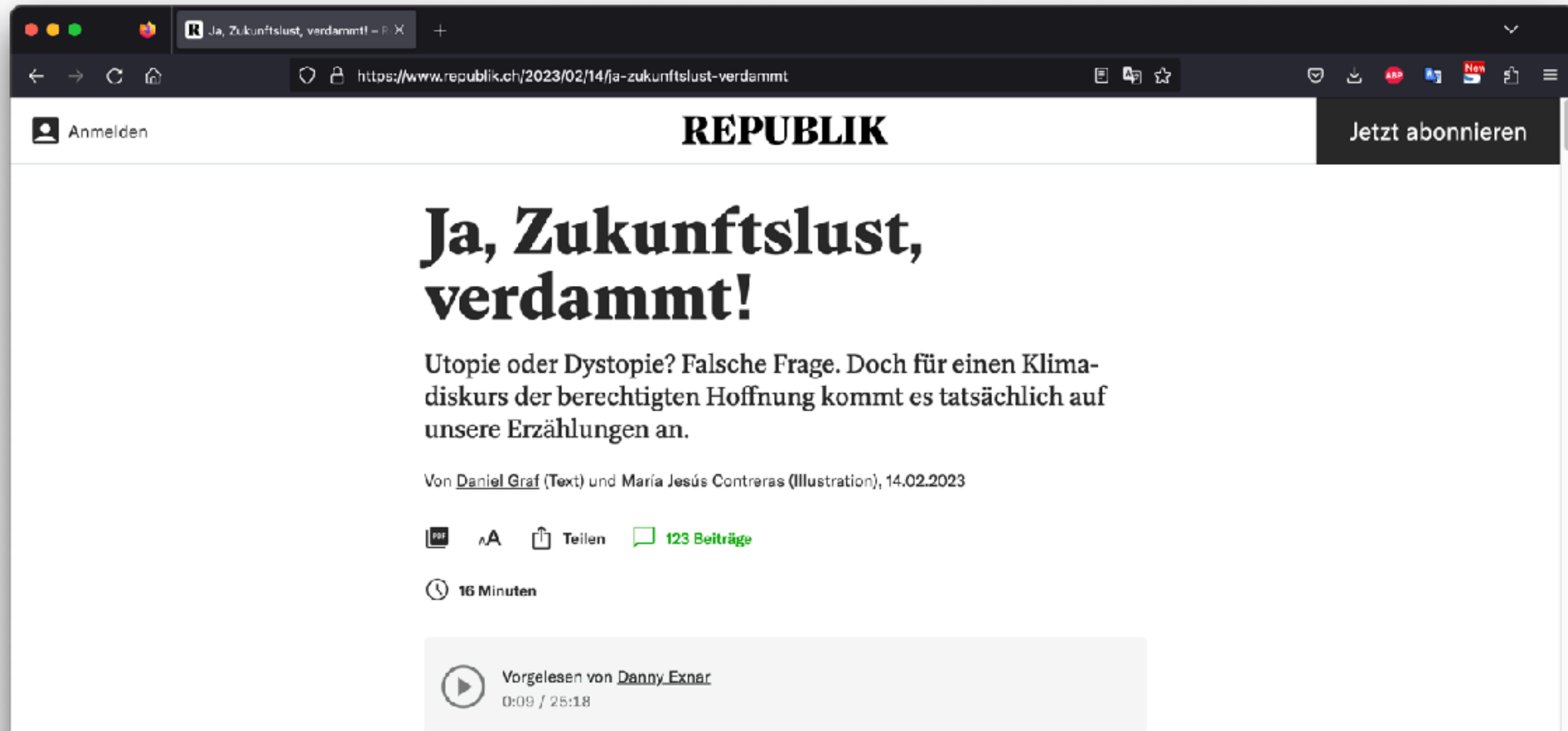


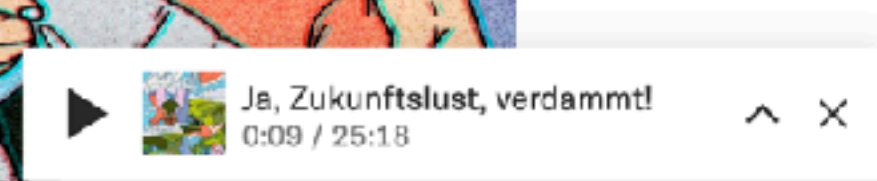
lesen



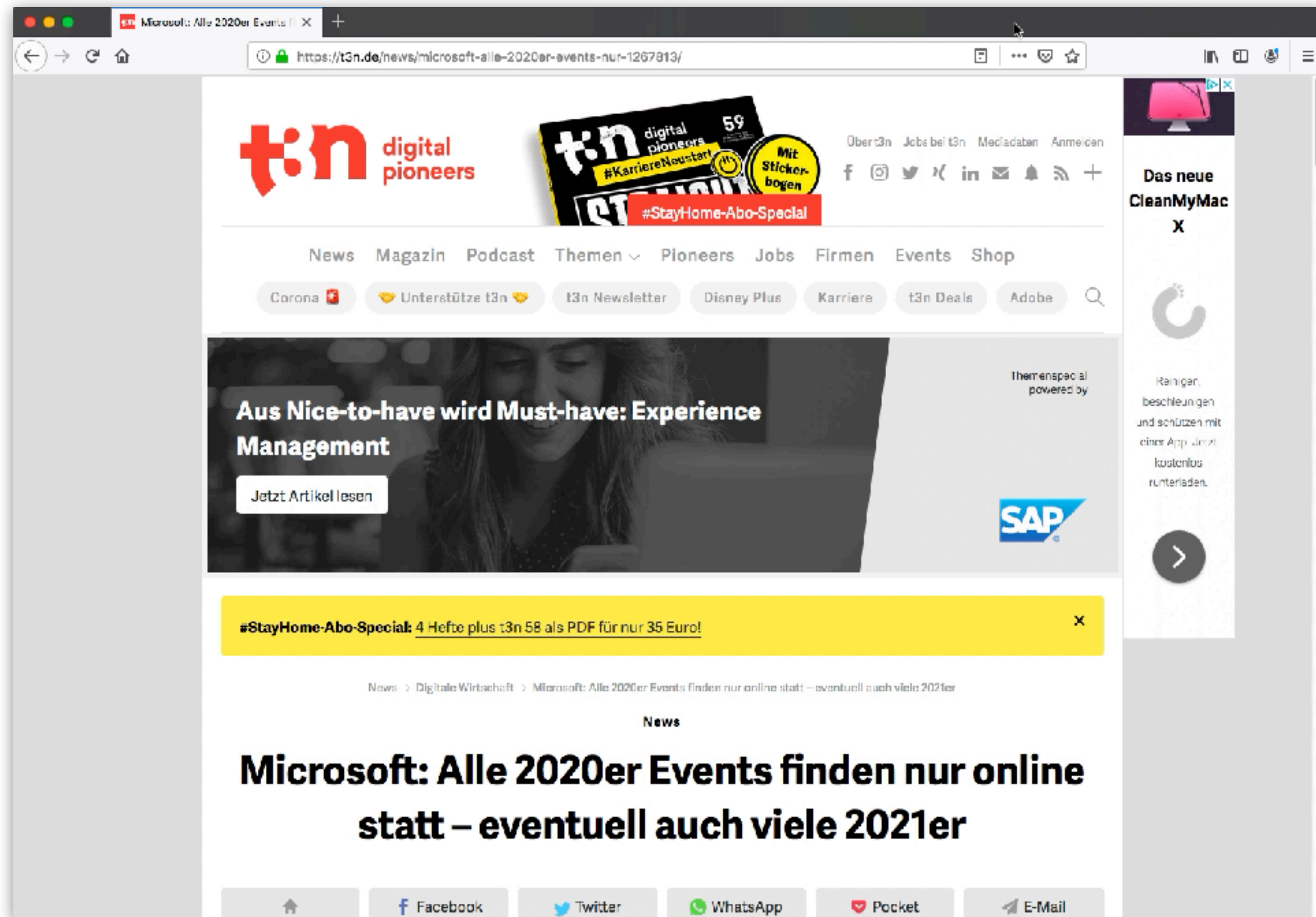
Audioversionen



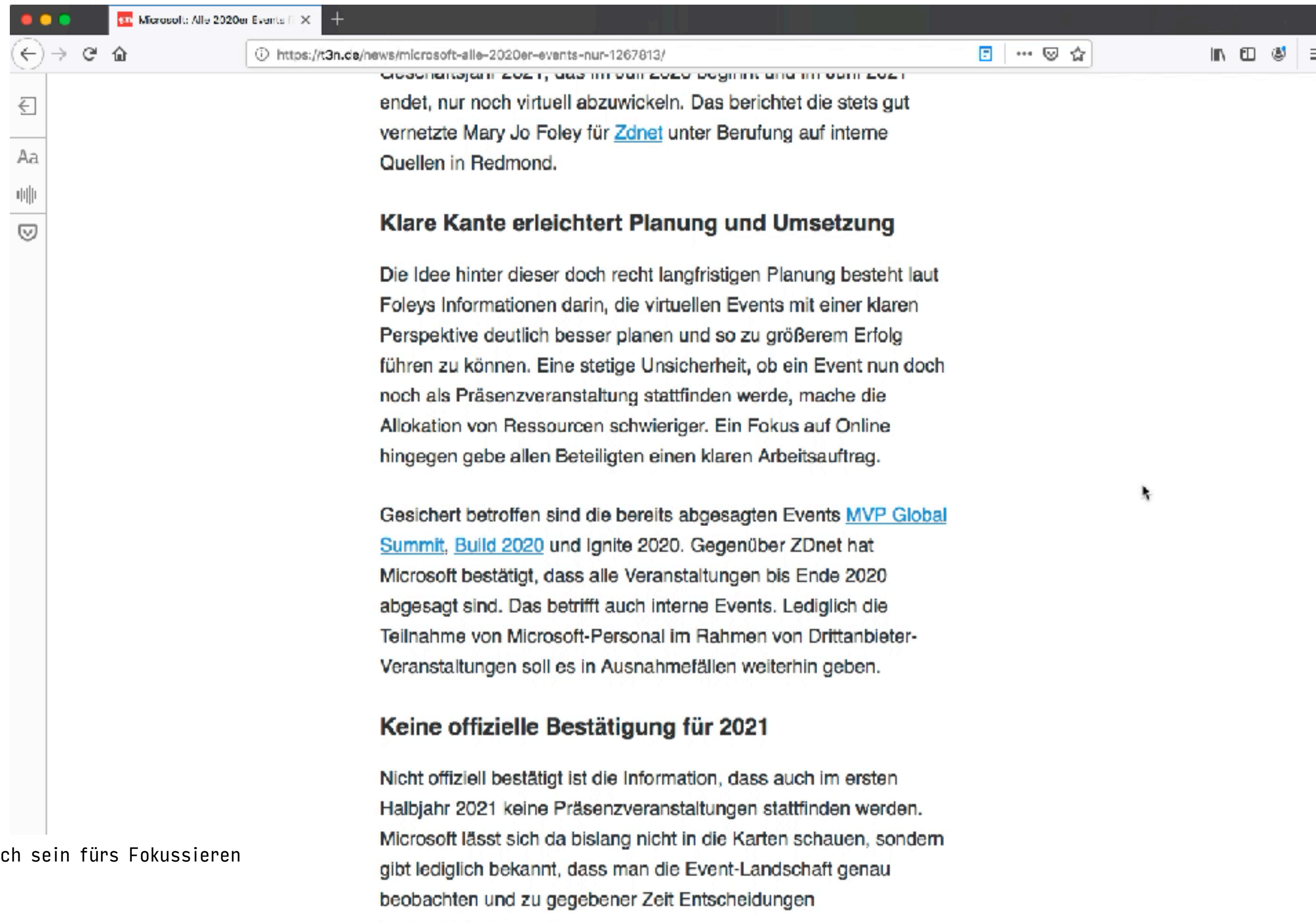
Mit der Verlagerung von Artikeln auf digitale Medien werden Elemente der Mündlichkeit Teil des digitalen Lesens. Nutzer*innengruppe wird grösser. Für noch mehr Inklusion ist Text in leichter Sprache hilfreich.



Ablenkung im Browser



Impulsreduktion



Lesemodi können hilfreich sein fürs Fokussieren

in Chrome:

→ <chrome://flags> in adr.zeile eingeben

flags: enable reader mode

Digitales Lesen

am Mobilgerät:

- täglich wiederholt in der Hand
- kleiner Bildschirm: eingeschränkte Darstellungskapazität
- viel Interaktion: Wischen, Scrollen, Klicken
- recherchierende Tätigkeiten: oft informierendes oder selektierendes Lesen
- lineares Lesen und mehrseitiger Text kann überfordernd sein (wenig Orientierungshilfen)

Fokus



Langsames Lesen



Fragonard, Die Lesende

- hohe Hirnaktivität
- fördert Empathie,
- kritisches Denken,
- Meinungsbildung,
- Sprachkompetenz,
- Fantasie
- u.v.m.

Schnelles Lesen



Foto: Martin Parr

- reduzierte Hirnaktivität
- reduzierte Aufmerksamkeitsspanne
- schnellere Ablenkung
- reduziertes Textverständnis (Handlung, Chronologie, Zusammenhänge)
- u.v.m.

Lesen im Browser



Fokus



«Langsames Lesen muss gepflegt
und geübt werden.»
(sinngemäss) Maryanne Wolf

Digitale Angebote



«Das Leseangebot muss sich ändern,
damit es mehr wahrgenommen wird.»

Naika Foroutan

Leseverhalten

«Langsames Lesen muss gepflegt
und geübt werden.»

(sinngemäss) Maryanne Wolf

«Das Leseangebot muss sich ändern,
damit es mehr wahrgenommen wird.»

Naika Foroutan

Könnt ihr eine Veränderung in eurem eigenen Leseverhalten beobachten?

Was haltet ihr von Wolfs, was von Foroutans Aussage?